



Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision

Koblenz

# Fort- und Weiterbildungsprogramm 2015/2016



## WORKSHOP

Liane Stephan und Mohammed El Hachimi  
am 02. März 2015 zu Gast in Koblenz

WEITERBILDUNG · NETZWERK · SUPERVISION · INHOUSE



**DGSF**

Deutsche Gesellschaft für Systemische  
Therapie, Beratung und Familientherapie

## Inhaltsverzeichnis

Wir über uns 4

Grundverständnis 5

### **Fortbildungen, Workshops, Supervision**

Einführung in die Systemische Beratung 6

Systemische Gesprächsführung 7

Systemisches Coaching für Führungskräfte 8

„...am liebsten live!“ 9

Die Heldenreise und Co. 10

Trauer in der systemischen Arbeit 11

Offene Supervision 12

Inhouse 12

### **Zertifizierte Weiterbildungsgänge\***

Systemische Beratung 14 - 15

Systemische Therapie 16 - 17

Systemische Supervision 18 - 19

Infoabende, Tagungsorte, Ansprechpartner 20 - 21

Team / ReferentInnen 22 - 26

Anmelde- und Teilnahmebedingungen 28

Anmeldeformular 29

\*nach den Richtlinien des Dachverbandes DGSF e.V.

Liane Stephan und Mohammed El Hachimi zu Gast in Koblenz

## Für Praktiker in der Paarberatung

Workshop am 2. März 2015 an der Universität in Koblenz

9 – 17 Uhr, Gebäude D, Raum 239

In diesem Workshop werden wir unterschiedlichste Interventionen und Settings für die Paarberatung vorstellen und mit den TN in der Praxis erproben. Typische Themenkomplexe eines Paares werden dabei berührt. Kurze theoretische Inputs, als auch das Beleuchten von den unzähligen Verführungen innerhalb einer Paarberatung, werden die praktischen Exkurse ergänzen.

Gerne erarbeiten wir auch einige Praxisfälle der Teilnehmer/innen. Eine kurze Information vorher an:

[liane.stephan@systeemotion.de](mailto:liane.stephan@systeemotion.de) ist hilfreich zwecks Vorbereitung.



**Liane:**

*„In Dir muss brennen, was Du  
in anderen entzünden willst“*

Jahrgang 1957, lebt mit Familie in Köln. Seit über 30 Jahren ist Coaching und Führungskräfteentwicklung ihre Leidenschaft sowie die Arbeit mit Paaren

**Mohammed:**

*„Man muss das Unmögliche versuchen, um das  
Mögliche zu erreichen.“* Hermann Hesse

geb. 1951, in Rabat, seit über 30 Jahren selbstständig.  
20 Jahre Lehrberater/-therapeut für das systemische Institut  
Weinheim (IFW)

**Teilnahmegebühr 90,- €**

Anmeldung mit beiliegenden Anmeldeformular oder über E-Mail.

Nach Erhalt der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich.

Aus unserer Sicht liegt das Ziel professionellen Handelns darin, die Handlungsspielräume von Beratern und Therapeutinnen so zu erweitern, dass verschiedene Möglichkeiten des „Intervenierens“ im Beratungs- oder Therapiegespräch zur Verfügung stehen.

Nur auf diesem Wege gelingt es, KlientInnen beim Aktivieren ihrer Ressourcen und Entdecken neuer Lösungen zu unterstützen. Möglichkeiten der Beraterinnen und Therapeuten generieren Möglichkeiten der KlientInnen.

Das Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision (ISTN) wurde 1999 in Koblenz gegründet. Nach der Erweiterung des Instituts auch nach Karlsruhe 2001 war dort bis 2013 auch die gemeinsame Geschäftsstelle für Koblenz und Karlsruhe. Seit 2014 haben wir für Koblenz und Karlsruhe selbständige Geschäftsstellen.

Seit 2003 ist das ISTN institutionelles Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie e.V. (DGSF). Zu unserem Selbstverständnis gehört die Ausrichtung unserer Weiterbildungen am übergreifenden, fachlichen Dialog innerhalb des Dachverbandes DGSF.

Wir, Jutta Pracht, Ludwig Auer, Dr. Andrea Dobkowitz, Anke Kaiser, Martina Schüle-Rogler und Frank Steffens entwickeln die Weiterbildungsangebote des ISTN in Koblenz. Unterstützt werden wir von weiteren ReferentInnen (siehe Seite 26).

Wir arbeiten vorzugsweise in Co-Leitung mit zwei Lehrenden. Die Seminarleitung im Co-System ermöglicht uns, neben den Feedbacks der Teilnehmenden, eine verbesserte kontinuierliche Reflexion. Die Mitarbeit im Qualitätszirkel des Dachverbandes DGSF und die externe Supervision des Teams unterstützen uns in der qualitativen Weiterentwicklung unserer Angebote.

Neben der Lehrtätigkeit sind wir alle im Feld der systemischen Beratung, Therapie und Supervision/Coaching/Organisationsentwicklung in freier Praxis oder angestellt tätig.

In der Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Teams und Organisationen werden Beratende alltäglich mit kaum überschaubaren Konstellationen konfrontiert. Dies erfordert ein hohes Maß an Kompetenz im Umgang mit einer Vielfalt von unterschiedlichen Kontexten.

Mit Hilfe systemischer Sichtweisen können soziale Prozesse besser überblickt und Handlungsspielräume eröffnet werden. Das Ziel professionellen Handelns liegt darin, die eigenen Handlungsspielräume zu erweitern. Auf diesem Wege gelingt es, den KlientInnen beim Aktivieren ihrer Ressourcen und Entdecken neuer Lösungen unterstützend zu sein.

Heinz von Förster bringt diese Haltung in seinem ethischen Imperativ wie folgt zum Ausdruck:

*„Handle stets so, dass mehrere Möglichkeiten entstehen.“*

In unseren Weiterbildungen werden die Grundlagen systemischen Denkens für die praktische Arbeit in unterschiedlichen Settings entwickelt.

## Einführung in die Systemische Beratung

Die Abteilung Sozialpädagogik des Pädagogischen Institutes der Universität Koblenz-Landau bietet in Kooperation mit dem ISTN, Studierenden und Absolventen der Sozial- und Humanwissenschaften eine Einführung in die Systemische Beratung an. Auch andere InteressentInnen sind herzlich eingeladen.

### Inhalte:

Wir bieten Ihnen neben dem konkreten Einblick in die Kommunikationsstrukturen eines Beratungsgesprächs und deren Grundlagen, die Möglichkeit anhand von Fallbeispielen - auch von eigenen - das Gelernte anzuwenden. Darüber hinaus erhalten Sie Methoden zur Zielentwicklung mit KlientInnen und probieren Fragetechniken aus.

Wir informieren Sie über die Rahmenbedingungen und den Ablauf einer zertifizierten Weiterbildung zum/r Systemischen Berater/in bzw. Therapeuten/in.

Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

<b>Leitung:</b>	Dr. Andrea Dobkowitz und Frank Steffens
<b>Tagungsort:</b>	Forum Pallotti, Vallendar
<b>Termin:</b>	26./27. Februar 2015
<b>Seminarzeiten:</b>	Alle Seminartage beginnen um 8.30 Uhr und enden um 16.00 Uhr.
<b>Gruppengröße:</b>	maximal 18 Personen
<b>Kosten:</b>	182,- € inkl. Verpflegung (ohne Übernachtung)
<b>Anmeldeschluss:</b>	31.12.2014

## Systemische Gesprächsführung

Die Teilnahme an dieser Seminarreihe ist ohne Vorkenntnisse und unabhängig von der Profession der Teilnehmenden möglich. Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

### Inhalte:

- Förderliche Gesprächsanfänge
- Klärung der Kontexte
- Zielfindung
- Systemisch-lösungsorientiertes Fragen und Intervenieren
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen in unterschiedlichen Settings.

<b>Leitung:</b>	Sybille Dhaen
<b>Tagungsort:</b>	Forum Pallotti, Vallendar
<b>Termine:</b>	<b>1. Kursreihe 2015</b>

23./24.01.2015  
28.02.2015  
21.03.2015  
11.04.2015  
09.05.2015

### 2. Kursreihe 2015

11./12.09.2015  
10.10.2015  
07.11.2015  
28.11.2015  
12.12.2015

<b>Seminarzeiten:</b>	Zu Beginn zwei Tage (Fr/Sa) im Block. Anschließend vier einzelne Seminartage (Sa) ca. alle vier Wochen. Alle Seminartage beginnen um 9.30 Uhr und enden um 17.00 Uhr.
-----------------------	---

<b>Kosten:</b>	570,- Euro zzgl. 144,- Euro Tagungspauschale (ohne Übernachtung). Den Gesamtbetrag in Höhe von 714,-Euro überweisen Sie in drei monatlichen Raten zu je 238,- Euro. Die erste Rate ist 14 Tage vor Seminarbeginn fällig.
----------------	--

<b>Frühbucher:</b>	Anmeldung Kursreihe 1 bis 15.11.2014, Kursreihe 2. bis 31. Mai 2015, Gesamtpreis von 674,- € (- 40,- €)
--------------------	---

<b>regulärer Anmeldeschluss:</b>	1. Kursreihe 31.12.2014 2. Kursreihe 31.08.2015
----------------------------------	--



Coaching ist eine Beratungsform für Führungspersönlichkeiten auf dem Feld der Organisation, der Person und der beruflichen Rolle(n). Systemisches Coaching nimmt dabei die Kontextfaktoren des Arbeitsumfeldes, die persönlichen Ressourcen und Handlungsoptionen des Coachees sowie Beziehungsdynamiken wertschätzend und lösungsorientiert in den Blick. Ziel dieser Fortbildung ist es einerseits, in einer interdisziplinären und kollegialen Lerngruppe in Führungsverantwortung systemische Methoden zu erleben und auszuprobieren. Andererseits bietet sich durch diesen organisationsexternen und vertraulichen Kontext die Möglichkeit, an den eigenen beruflichen Frage- und Aufgabenstellungen zu arbeiten und das Coaching so für die professionelle und persönliche Weiterentwicklung zu nutzen. Die Teilnahme an diesem Seminar ist ohne systemische Vorkenntnisse und unabhängig von der Profession, dem Arbeitskontext und der Berufsrealität der Teilnehmenden möglich. Die Teilnehmenden sollten in beratender oder leitender Funktion sein und die Bereitschaft mitbringen, eigene aktuelle berufliche Herausforderungen in den gemeinsamen Lernprozess einzubringen.

Anerkannt nach § 7, Bildungsfreistellungsgesetz in Rheinland Pfalz.  
Die Teilnahme wird als Fortbildung bescheinigt.

### Inhalte:

#### 1. Systemische Haltungen und Methoden

- Wertschätzung, Kompetenz- und Ressourcenorientierung als Haltung
- Systemische Fragetechniken als Methoden
- Perspektivenwechsel anregen
- Fallarbeit Option 1: Die eigene Rolle und Positionierungsarbeit  
Fallarbeit Option 2: Arbeit mit dem Organigramm

#### 2. Entwicklungen beobachten und begleiten im Innen und Außen

- Rahmungen für Entwicklungsprozesse nutzen und damit Neuorientierung fördern:  
Theorien von Ben Furman  
Das GROW-Modell von John Whitmore
- Fallarbeit Option 1: Unterstützung in der Begleitung von Veränderungsprozessen
- Fallarbeit Option 2: In Konflikt- oder Krisendynamiken die eigenen Optionen erweitern

<b>Leitung:</b>	Martina Schüle-Rogler und Eva Kaiser-Nolden
<b>Tagungsort:</b>	Forum Pallotti, Vallendar
<b>Termine:</b>	Do 23./ Fr 24.04.2015 (1), Do 11./Fr 12.06. 2015 (2). Alle Seminartage beginnen um 9.30 Uhr und enden um 18.00 Uhr
<b>Kosten:</b>	776,- € (ohne Übernachtung),
<b>Frühbuche:</b>	Anmeldung bis 31.12.2014 Gesamtpreis von 736,- € (- 40,€)

**regulärer Anmeldeschluss:** 01.04.2015

In unseren Weiterbildungen gehört die Live-Supervision zum festen Bestandteil der systemischen Qualifizierung. Kennzeichnend für diese Arbeitsform ist die gemeinsame Gestaltung eines „Beratungsraumes“ durch BeraterInnen in Weiterbildung mit ihren KlientInnen angeleitet von Lehrenden / LehrtherapeutInnen.

In diesem Setting finden unterschiedlichste Vorgehensweisen und Methoden ihre Anwendung. Dieser „größere“ Kontext generiert erweiternde und andere Blickwinkel für die zu Beratenden.

Auf dieser Erfahrungsbasis laden wir erfahrene KollegInnen zur Mitwirkung in diesem Live-Praxisprojekt ein. „Learning by doing“ könnte die Überschrift heißen für ein Vorgehen, in dem KollegInnen sich in ihrer Arbeit mit KlientInnen, Paaren und Familien live unterstützen. Die Prozesssteuerung übernimmt die Seminarleitung.

### Ziele:

*Die Selbstorganisation der zu beratenden „Systeme“ achten und unterstützen. Beraterinnen und Therapeuten entwickeln Systemkompetenz.*

Die Arbeitsgruppe trifft sich 6 – 8 Mal im Jahr, freitags vor Ort in den Einrichtungen und/oder Praxen der teilnehmenden KollegInnen. Pro Supervisionstag in einer Einrichtung kann eine Live-Konsultation stattfinden. Die verbleibende Zeit wird für klassische Fallsupervision genutzt. Die Arbeitsgruppe wird heterogen besetzt. Von einer Einrichtung kann nur jeweils ein/e Kollege/in teilnehmen.

Für die Live-Supervision benötigen wir immer die vorherige Zustimmung der KlientInnen und KundInnen. Für die KollegInnen in Einrichtungen auch die Erlaubnis der Einrichtungsleitung und im Einzelfall u.U. auch die Zustimmung von Kostenträgern (z.B. in der Jugendhilfe).

<b>Leitung:</b>	Frank Steffens
<b>Tagungsort:</b>	1. Treffen ISTN-Tagungshaus in Oppertshausen. Weitere Treffen in den Einrichtungen und Praxen der TN
<b>Termin:</b>	3. Juli 2015, immer freitags, die weiteren Termine werden mit den TN abgestimmt
<b>Kosten:</b>	pro Praxistag 90,- €
<b>Gruppengröße:</b>	max. 9 TN
<b>Anmeldung:</b>	bis zum 01.07.2015 möglich

## Die Heldenreise und Co.

Von Helden, Scheiben, Lebensflüssen, verdeckten Aufstellungen, Espressomethoden, Metaphern und sonstigen Schätzen

### Ziel des Seminars

Manche nennen es „Frischzellenkur“, andere „Updates“ oder „Kompetenz reloaded“. Wie auch immer.

Im Workshop werden die „SystemikerInnen“ unter sich, methodisches Wissen auffrischen, wiederbeleben, vertiefen, erweitern und erneuern. Nicht zuletzt gilt es zu überprüfen, was zum eigenen systemischen Profil und beruflichen Kontext passt.

Eigene Fälle aus der Praxis sind herzlich willkommen und erwünscht, stellen aber keine Notwendigkeit oder Voraussetzung zur Teilnahme dar.

Positiver Nebeneffekt des Workshops: KollegInnen treffen, wiedersehen oder kennenlernen, Netzwerke knüpfen und vertiefen.

Grundkenntnisse systemischen Arbeitens sind erforderlich.  
Systemische Berater/innen, Therapeuten/innen und Supervisoren/innen

<b>Leitung:</b>	Anke Kaiser
<b>Tagungsort:</b>	Forum Pallotti, Vallendar
<b>Termin:</b>	19. / 20. März 2015 jeweils 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	210,- € / 180,- € für ehemalige „ISTNler“ (incl. Tagungspauschale – ohne Übernachtung)
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 TN
<b>Anmeldeschluss:</b>	01.03. 2015

## Trauer in der systemischen Arbeit

oder: Der Tod kommt öfter, als man denkt

*„Zum Beispiel kann der Tod und Verlust eines Menschen für Mitglieder unterschiedlicher Gemeinschaften von ganz unterschiedlicher Bedeutung sein, für den einen ein untröstlicher endgültiger Verlust, für jemand anderen die Erlösung von Leid und Schmerz. Er kann das sichere Versprechen eines Wiedersehens in einer anderen Welt beinhalten oder aber bedeuten, dass in dieser Welt sichtbare Zeichen der Erinnerung geschaffen werden müssen, damit der Verstorbene in den gemeinsamen Geschichten fortlebt.“*

(C. Oesterreich und T. Hegemann in: T. Levold / Michael Wirsching; Systemischen Therapie und Beratung – das große Lehrbuch)

### Ziel des Seminars:

Wege finden, in der systemischen Beratung angemessen und hilfreich auf Trauer, Verlust und (Abschieds-) Schmerz reagieren zu können, erfordert Auseinandersetzung mit dem Thema und die Reflexion der eigenen Haltung. Enttabuisieren, annähern und aushalten – das könnten mögliche Antworten sein. Oder was hilft noch?

Grundkenntnisse systemischen Arbeitens sind erforderlich.  
Berater/innen, Therapeuten/innen, Supervisoren/innen

<b>Leitung:</b>	Anke Kaiser
<b>Tagungsort:</b>	Forum Pallotti, Vallendar
<b>Termin:</b>	15. / 16. Oktober 2015 jeweils 9:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b>Kosten:</b>	210,- € (180,- € für ehemalige „ISTNler“) (incl. Tagungspauschale – ohne Übernachtung)
<b>Gruppengröße:</b>	max. 18 Personen
<b>Anmeldeschluss:</b>	01.10. 2015

## Offene Supervisionsgruppe

Sie haben die Möglichkeit

- Systemische Supervision auszuprobieren
- dies in einer heterogenen Gruppe zu erleben
- uns als SupervisorInnen kennenzulernen

WeiterbildungsteilnehmerInnen haben die Möglichkeit in diesem Kontext

- versäumte Supervisionen nachzuholen

Termine und Tagungsort auf Anfrage.

## Inhouse

Für die Umsetzung systemischer Anliegen, wie Kundenorientierung, Einsatz systemischer Methoden in der konkreten Arbeit mit den KlientInnen und ähnliches, hat es sich als hilfreich erwiesen, wenn die Teams einer Einrichtung in gleicher Weise eine Fortbildung in Systemischer Beratung erhalten.

Auch spezielle Anliegen und Schwerpunkte können mit Fortbildungsangeboten innerhalb einer Einrichtung gut bearbeitet werden.

Institutionen oder Teams können Fortbildungen, Seminare, Teamentwicklungen oder ähnliches passend für Ihren Bedarf und Ihre Fragestellung mit uns vereinbaren.

Wir kooperieren mit TherapeutInnen, Lehrenden, SupervisorInnen und OrganisationsberaterInnen mit Vorerfahrungen und Qualifikationen aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Auf Ihre Anfrage senden wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot zu.

Berufsbegleitende Weiterbildung nach den Richtlinien der DGSF. Ein Quereinstieg ist möglich. Anerkannt nach § 7, BFG in Rheinland Pfalz.

### Eingangsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen, oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 Jahre), oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3 Jahre) und mind. 3 - jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld, oder
- ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2 Jahre) und mind. 3- jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution (Umfang mind. 100 UE).

Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung während der Weiterbildung.

**Leitung:** Dr. Andrea Dobkowitz und Jutta Pracht,  
Hans- Ludwig Auer, Hans-Peter Huber, Anke Kaiser,  
Volker Mai, Frank Steffens

**Tagungsort:** Forum Pallotti, Vallendar

### Termine:

28.05.2015 - 30.05.2015	Seminar 1
26.06.2015	Supervision 1
24.07.2015 - 25.07.2015	Seminar 2
11.09.2015	Supervision 2
01.10.2015 - 02.10.2015	Seminar 3
20.11.2015	Supervision 3
15.01.2016 - 16.01.2016	Seminar 4
12.02.2016	Supervision 4
02.03.2016 - 05.03.2016	Selbsterfahrung 1
17.03.2016 - 18.03.2016	Seminar 5
06.05.2016	Supervision 5
10.06.2016 - 11.06.2016	Seminar 6
08.07.2016	Supervision 6
01.09.2016 - 02.09.2016	Seminar 7
29.09.2016 - 01.10.2016	Selbsterfahrung 2
28.10.2016	Supervision 7
17.11.2016 - 18.11.2016	Seminar 8
16.12.2016	Supervision 8
27.01.2017	Supervision 9
16.02.2017 - 17.02.2017	Seminar 9
02.03.2017 - 04.03.2017	Selbsterfahrung 3
31.03.2017	Supervision 10
28.04.2017	Supervision 11
01.06.2017 - 02.06.2017	Seminar 10
22.06.2017 - 23.06.2017	Seminar 11

23 Tage Theorie und Methodik  
10 Tage Selbsterfahrung  
11 Supervisionstage  
(jeweils 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr)

### Kosten der gesamten Weiterbildung

Seminare	2.070,00	Euro
Selbsterfahrung	1.050,00	Euro
Supervision	1.155,00	Euro
Tagungspauschale	1.056,00	Euro
Einmalige Anmeldegebühr	75,00	Euro
<b>Gesamtkosten*</b>	<b>5.406,00</b>	<b>Euro</b>

\* Dieser Betrag gilt bei Zahlung in 25 Monatsraten.

Bei Einmalzahlung bis 14 Tage vor dem ersten Weiterbildungsseminar bieten wir 2% Skonto.

Frühbucher: Bei Anmeldung bis zum 31.12.2014 gilt ein Gesamtpreis von 5106,- € (- 300,- €)

Bei Zertifizierungswunsch durch den Dachverband zzgl. 100,- € für Kolloquium. Das Kolloquium findet zusätzlich zu den Seminarterminen statt.

**regulärer Anmeldeschluss:** 15. Mai 2015

### Theorie und Methodik

- Grundlagen systemischen Denkens
- Beratungssituationen gestalten
- Das Hypothesen geleitete Gespräch
- Lösungsorientiert beraten
- Möglichkeiten von und Umgang mit Interventionen
- Varianten des Umgangs mit der paradoxen Intervention
- Positionsbestimmung
- Systemische Arbeitsweisen - Haltungen, Positionen und Ansichten
- Arbeit mit Familien
- Systemkompetenz
- Abschlüsse

Ergänzende Infos unter [www.koblenz.istn-online.de](http://www.koblenz.istn-online.de)

### Supervision

Reflexion des beratenden Handelns und der Position im Arbeitskontext, Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns.

### Selbsterfahrung

Beraten in Wechselwirkung mit der eigenen Biografie, entdecken behindernder Verstrickungen, Raum für kompetenzfördernde Veränderungsprozesse der Weiterbildungsteilnehmenden.

*Nächster Start der Weiterbildung Sommer 2016*

Berufsbegleitende Weiterbildung nach den Richtlinien der DGSP. Ein Quereinstieg ist möglich. Anerkannt nach § 7, BFG in Rheinland Pfalz.

**Eingangsvoraussetzungen**

- Hochschulabschluss mit sozial-/ humanwissenschaftlicher Ausrichtung und psychosoziale Praxiserfahrungen, oder
- Ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 Jahre) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen Bereich und zusätzlich eine abgeschlossene beraterische oder therapeutische Aus-/Weiterbildung (Umfang mind. 200 UE), oder
- Ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 Jahre) und mind. 3-jährige beraterisch-therapeutische Berufstätigkeit im klinischen Kontext oder im Bereich Therapie/Familientherapie

Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Therapie/Familientherapie während der Weiterbildung.

**Aufbau und Umfang\***

Die Weiterbildung in systemischer Therapie baut auf der Weiterbildung zum/zur systemischen Berater/in auf und umfasst:

Theorie und Methodik	110 UE
Selbsterfahrung	50 UE
Supervision	50 UE
Intervision in der Peer-Group	40 UE
Systemische Beratungspraxis mit Kurzprotokoll	130 UE
<b>Gesamt</b>	<b>380 UE</b>

**Seminarzeiten**

- 13 Seminartage Theorie und Methodik
- 5 Tage Selbsterfahrung
- 6 Supervisionstage

(jeweils 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr)

Das Kolloquium findet zusätzlich zu den Seminarterminen statt.

**Termine und Kosten**

Die Planung für diesen Weiterbildungsgang findet im Frühsommer 2015 statt. Ab ca. August/September 2015 stellen wir die Termine und die Kosten auf unsere Website.

**Theorie und Methodik**

**Analoge Verfahren in der systemischen Therapie**

Methodische Grundlagen, Systemaufstellungen, Skulpturen, Zeitlinie u. a., Umsetzung in den Kontexten Einzel-, Paar- und Familientherapie

**Elegante Wege vom Problem zur Lösung**

Metaphern als Brücke zur Lösungsperspektive, Externalisieren, Internalisieren von Ressourcen und Lösungen

**Rituale**

Rituale und Rituale in der Therapie, Entwickeln therapeutischer Rituale, Selbsterfahrung in Form eines Rituals

**Systemtherapeutisches Handeln im klinischen Kontext**

Systemisches Krankheitsverständnis, „Störung“ und mögliche therapeutische Haltung, Grundlagen therapeutischen Handelns im klinischen Kontext

**„Systemische/r Therapeut/in und jetzt!“**

Erlerntes, Genutztes und Ungenutztes, Möglichkeiten und Visionen, Hindernisse und Ressourcen bei der Umsetzung

**Abschluss und Ausblick**

Feierlicher Abschluss der Weiterbildung

**Supervision**

Reflexion des beratenden Handelns und der Position im Arbeitskontext, Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns

**Selbsterfahrung**

Therapeutisch arbeiten in Wechselwirkung mit der eigenen Biografie, entdecken behindernder Verstrickungen, Raum für kompetenzfördernde Veränderungsprozesse der Weiterbildungsteilnehmenden.

Ergänzende Infos unter [www.koblenz.istn-online.de](http://www.koblenz.istn-online.de)

## Systemische Supervision

Berufsbegleitende Weiterbildung nach den Richtlinien der DGSF. Ein Quereinstieg ist möglich. Anerkannt nach § 7, Bildungsfreistellungsgesetz in Rheinland Pfalz.

### Eingangsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung“, oder
- Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle, und Institution, z.B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung, Umfang mind. 300 UE, als auch eine systemische Fortbildung mit einem Umfang von mind. 100 UE, oder
- Ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3 Jahre) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung“,

Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Supervision während der Weiterbildung.

**Leitung:** Martina Schüle-Rogler und Eva Kaiser-Nolden, Jutta Pracht, Dr. Andrea Dobkowitz, Anke Kaiser, Frank Steffens

**Tagungsort:** Forum Pallotti, Vallendar

### Termine:

Seminar 1	17.11. - 21.11.2015 (Di - Sa)
Seminar 2	03.03. - 05.03.2016 (Do - Sa)
Seminar 3	06.07. - 09.07.2016 (Mi - Sa)

Berufsbezogene Selbstreflexion: 25.10. - 29.10.2016 (Di - Sa)

Seminar 4	18.01. - 21.01.2017 (Mi - Sa)
Seminar 5	06.04. - 08.04.2017 (Do - Sa)
Seminar 6	29.06. - 01.07.2017 (Do - Sa)
Seminar 7	24.11. - 25.11.2017 (Fr - Sa)
Seminar 8	26.01. - 27.01.2018 (Fr - Sa)
Seminar 9	19.04. - 21.04.2018 (Do - Sa)

Die Supervisionen (11 ganze Tage) werden auf den Gesamtzeitraum (Nov 2015 - April 2018) verteilt und zwischen Weiterbildungsgruppe und LehrsupervisorInnen frei vereinbart. **Bitte bei Ihrer Planung berücksichtigen. Werden zu Beginn terminiert.**

### Seminarzeiten

Theorie und Methodik (9.30 Uhr bis 17.45 Uhr)  
 Berufsbezogene Selbstreflexion (9.30 Uhr bis 17.45 Uhr)  
 Supervision (9.30 Uhr bis 18.00 Uhr)

**Gruppengröße:** max. 18 Teilnehmer/innen

### Abschluss / Kolloquium

Der DGSF-zertifizierte Abschluss erfordert das Erstellen einer Abschlussarbeit und die Teilnahme am Kolloquium.

### Theorie und Methodik

- Seminar 1: Fall- und Teamsupervision I + II
- Seminar 2: Arbeit im Konfliktfeld
- Seminar 3: Facetten von Führungskompetenz
- Seminar 4: Coaching von Führungskräften I + II
- Seminar 5: Arbeit in Organisationen
- Seminar 6: Analoge Verfahren
- Seminar 7: Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen I
- Seminar 8: Veränderungsprozesse in Teams und Organisationen II
- Seminar 9: Abschlüsse

### Supervision

Die Weiterbildung umfasst elf eintägige Gruppensupervisionen. Das Ziel der Supervision liegt in der Reflexion der eigenen Praxis und in der Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten durch die Integration systemischen Denkens und Handelns. Zusätzlich wird der Fokus auf die Position im Arbeitskontext und die Bedeutung dieser Position für die professionelle Arbeit gerichtet.

### Berufsbezogene Selbstreflexion

Im Fokus stehen die Berufsbiografien der Teilnehmenden unter Berücksichtigung folgender Aspekte: Verstehen individueller Bewältigungsstrategien in der Vergangenheit, um Orientierung zu gewinnen. Wahrnehmen und Begreifen des gegenwärtigen beruflichen Kontextes, um Kompetenzen zu stärken. Nutzbarmachung der eigenen Entwicklung für Zukunftsgestaltung und die damit verbundene Erweiterung beruflicher Perspektiven

### Kosten der gesamten Weiterbildung

Seminare	2.610,00 €
Supervision	1.100,00 €
Selbstreflexion	500,00 €
Tagungspauschale	1.080,00 €
Einmalige Anmeldegebühr	75,00 €
<b>Gesamtkosten*</b>	<b>5.365,00 €</b>

Dieser Betrag gilt bei Zahlung in 25 Monatsraten. Bei Einmalzahlung bis 14 Tage vor dem ersten Weiterbildungseminar geben wir Ihnen 2% Skonto. Weitere Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach der Anmeldung. Bei Anmeldung bis zum **31.05.2015** gilt ein Gesamtpreis von 5.065,- € (-300,- €)

Ergänzende Infos unter [www.koblenz.istn-online.de](http://www.koblenz.istn-online.de)

**regulärer Anmeldeschluss:** 31. Oktober 2015

## Infoabende

An den kostenfreien Infoabenden erhalten Sie umfassende Informationen zu den Seminarangeboten und zum Institut.

<b>Vallendar:</b>	<b>Forum Vinzenz Pallotti</b>	
<b>Montag</b>	<b>17.11.2014</b>	<b>16.00 – 19.00 Uhr</b>
<b>Montag</b>	<b>23.02.2015</b>	<b>16.00 – 19.00 Uhr</b>

Forum Vinzenz Pallotti  
([www.forum-pallotti.de](http://www.forum-pallotti.de)), Vallendar

Sie möchten teilnehmen?

Einfach Email an untenstehende Emailadresse oder geben Sie uns gerne telefonisch Bescheid:

### ISTN Koblenz

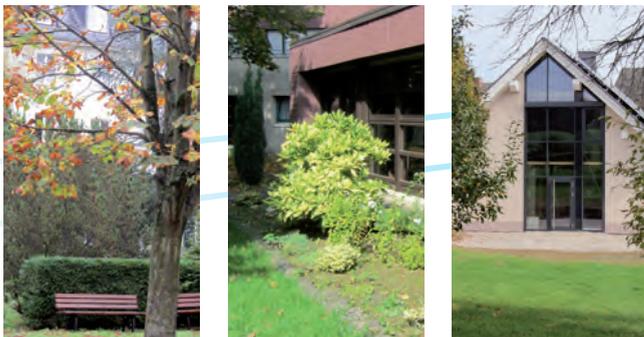
Geschäftsstelle: Hauptstraße 6, 55469 Oppertshausen  
Tel: 0177 – 4072446, Mo – Fr 8.00 bis 8.30 h  
[koblenz@istn-online.de](mailto:koblenz@istn-online.de)

## Tagungsorte

Forum Vinzenz Pallotti  
([www.forum-pallotti.de](http://www.forum-pallotti.de)), Vallendar

Bildungsstätte Marienland  
([www.bildungsstaette-marienland.de](http://www.bildungsstaette-marienland.de)), Vallendar

ISTN-Tagungsraum und Geschäftsstelle in Oppertshausen/Hunsrück



## Team ISTN Koblenz

Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Systemisches Arbeiten und Systemische Weiterbildung

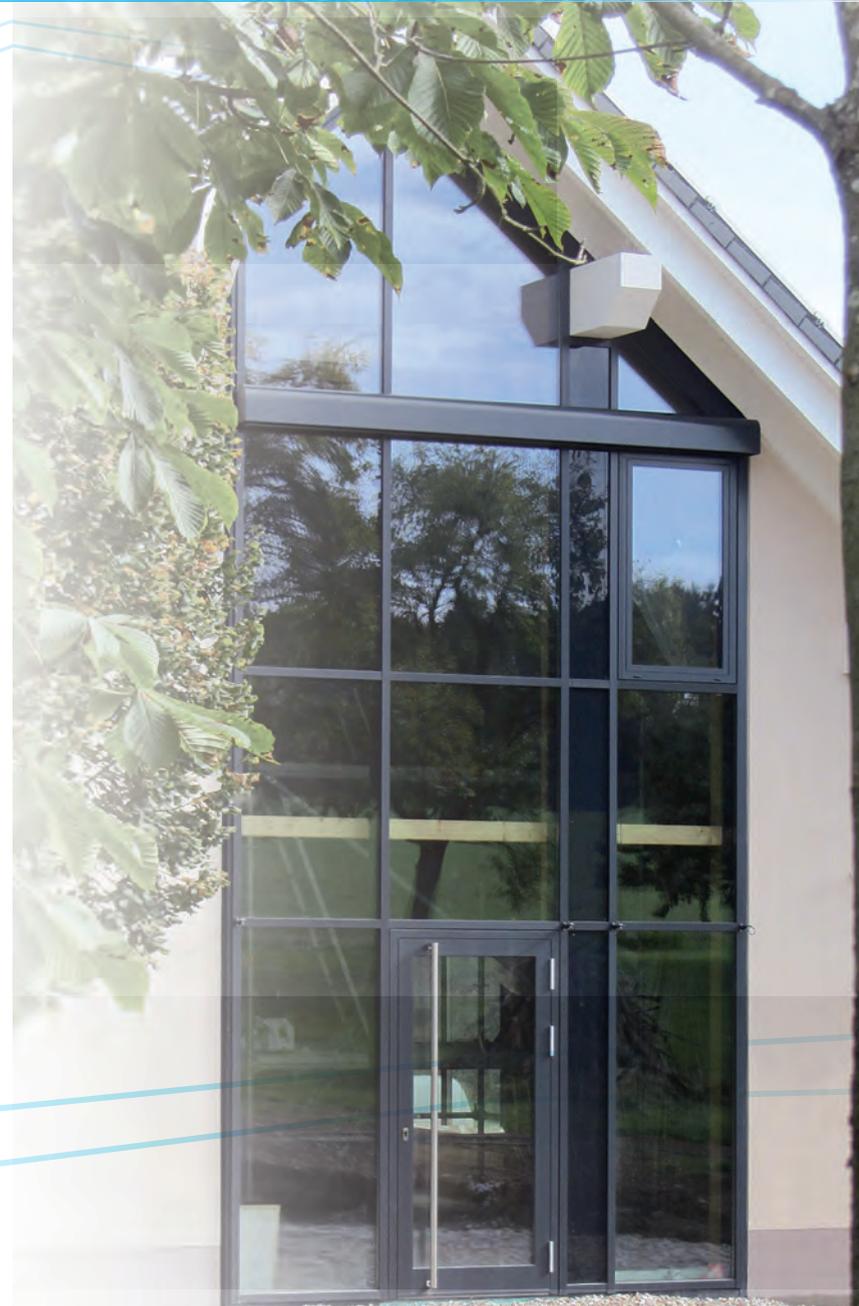


**Frank Steffens** (seit 1999)  
Dipl.-Sozialarbeiter

Systemischer Lehrtherapeut, Lehrender für Beratung, Systemischer Coach DGSF, Gründungsmitglied und Institutsleitung, berufliche Tätigkeiten in verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe und stationärer Drogentherapie, Mitarbeit in der Psycho-Sozialen Beratungsstelle des Studierendenwerkes Koblenz, Praxis für Familien-, Paar- und Einzelberatung, Therapie, Supervision und Coaching.

### ISTN Koblenz

Geschäftsstelle: Hauptstraße 6, 55469 Oppertshausen  
Tel: 0177 – 4072446, Mo – Fr 8.00 bis 8.30 h  
koblenz@istn-online.de



ISTN-Tagungsraum und Geschäftsstelle in Oppertshausen/Hunsrück

**Dr. Andrea Dobkowitz** (seit 2007)  
Dipl.-Pädagogin

Systemische Lehrtherapeutin, Lehrende für Beratung und Supervision DGSF, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tätigkeit in eigener Praxisgemeinschaft für systemisches Arbeiten.

**Hans-Ludwig Auer** (seit 2003)  
Sonderpädagoge, Sonderschullehrer

Systemischer Lehrtherapeut, Lehrender für Beratung DGSF, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Koblenz-Landau, Gestalttherapeut, Supervisor ILBS, Tätigkeit in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Beratung, Supervision und Fortbildung.

**Jutta Pracht** (seit 2003)  
Dipl. Sozialarbeiterin

Paar- und Familientherapeutin IPF, Systemische Therapeutin, Supervisorin und Coach DGSF, Psychotherapeutin ECP, Mitarbeit in der Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Praxis für Coaching, Supervision, Paar- und Familientherapie, Lehr- und Ausbildungstätigkeiten und Weiterbildung.

**Anke Kaiser** (seit 2008)  
Dipl. Sozialpädagogin

Systemische Therapeutin / Familientherapeutin DGSF  
Supervisorin & Coach DGSv / Systemische Supervisorin SG  
Erfahrung in der systemischen Arbeit mit Kindern, Eltern, Familien und Erwachsenen in der Kinder- und Jugendhilfe, Lehr- und Ausbildungstätigkeiten, Praxis für Beratung, Supervision, Coaching und Weiterbildung.

**Martina Schüle-Rogler** (seit 2010)  
Dipl. Sozialpädagogin

Systemische Lehrtherapeutin, Lehrende für Beratung, Supervision und Coaching DGSF, Leitende Tätigkeit in einer Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Erfahrung in der sonderpädagogischen Arbeit mit Kindern, Erwachsenen und Familien, Lehrtätigkeit an verschiedenen Instituten, Praxis für Supervision und Coaching, Schwerpunkt Krisenintervention.

**Frank Steffens** (seit 1999)  
Dipl.-Sozialarbeiter



**Volker Mai** (seit 1999)

Dipl.-Sozialpädagoge

Systemischer Lehrtherapeut, Lehrender für Beratung und Supervision DGSF, Systemischer Coach DGSF, Gründungsmitglied und Institutsleitung ISTN-Karlsruhe, Lehr-, Aus- und Weiterbildungstätigkeiten, berufliche Tätigkeit in der Jugend- und Drogenberatung, Praxis für Beratung, Supervision und Coaching.

**Hans-Peter Huber** (seit 2002)

Jugend- und Heimerzieher

Systemischer Familienberater, Systemischer Supervisor und Organisationsberater DGSF, Langjährige Mitarbeit im Leitungsteam einer stationären heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung.

**Eva Kaiser-Nolden** (seit 2012)

Dipl.-Psychologin

Systemische Beraterin SG, Familientherapeutin IFW und Supervisorin SG, Change Master (LaMarsh, USA) und Coaching Weiterbildung (UK), Erfahrung in der systemischen Personal- und Organisationsentwicklung, auch in leitender Funktion, freiberuflich tätig als Trainerin, Beraterin und Supervisorin in kleinen, mittleren und globalen Organisationen.

**Dirk Morschhäuser** (seit 2012)

Dipl.-Sozialarbeiter (FH)

Systemischer Therapeut / Familientherapeut ISTN, Erlebnispädagoge KNOTS, Erfahrungen als Streetworker, in der ambulanten Jugendhilfe und als Leiter eines Jugendzentrums, Mitarbeit in einer Ehe- Familien-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle.

**Sybille Dhaen** (seit 2013)

Ergotherapeutin

Systemische Beraterin DGSF, Systemische Supervisorin DGSF berufliche Tätigkeit im medizinisch-therapeutischen Bereich, Lehr- und Ausbildungstätigkeiten.

Die Anmeldung mit dem Anmeldeformular auf nachfolgender Seite ist für den Teilnehmer verbindlich.

### Zahlungsmodalitäten

Wir bieten ihnen für die Weiterbildungen unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten (Einmalzahlung / Ratenzahlung) an. Diese bekommen Sie bei der Einladung mitgeteilt oder können auf der Internetseite eingesehen werden.

Bei einer Kündigung oder einem Rücktritt vom Vertrag durch den Teilnehmer stehen dem Institut folgende Stornogeühren zu:

bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung systemische Beratung, Therapie oder Supervision 75,- € Anmeldegebühr

innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung 75,- € Anmeldegebühr zzgl. 200,- € Stornogeühr

Nach Beginn der Weiterbildung die Teilnahmegebühren für die bis dahin stattgefundenen Seminare zuzüglich 75,- € Anmeldegebühr und weitere 400,- € Stornogeühr

Die Absage eines Termins oder mehrerer Termine der Seminarreihe entbindet den/die Teilnehmer/in nicht von der Zahlungsverpflichtung, da die Teilnehmenden nicht die Anwesenheit, sondern den zur Verfügung gestellten Seminarplatz honorieren.

Wenn die Mindestzahl von Teilnehmenden nicht erreicht wird, kann das Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision (ISTN) die Veranstaltung innerhalb von drei Wochen nach dem Anmeldeschluss absagen. Bei einer Absage der Veranstaltung wird die bis dahin entrichtete Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegenüber dem Institut sind, in dem Fall einer Absage, ausgeschlossen.

Die Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle wird ausgeschlossen, soweit der Schaden weder vorsätzlich, noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde.

## Anmeldung zur Weiterbildung

ISTN Koblenz, Institut für Systemische Beratung, Therapie und Supervision, Geschäftsstelle, Hauptstraße 6, 55469 Oppertshausen

Hiermit melde ich mich für folgende in 2015 beginnende/n Veranstaltung/en an:

.....  
.....

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Straße: .....

PLZ / Wohnort: .....

Telefon (privat): .....

(dienstlich): .....

E-Mail: .....

Beruf: .....

Ich verfüge bereits über folgende Weiterbildungen:

.....  
.....

Berufspraxis: ..... Jahre

### **Bei Bewerbung zu einer DGSF-zertifizierten Weiterbildung:**

Eine Aufstellung meines beruflichen Werdegangs sowie die Kopie des Abschlusszeugnisses meiner Ausbildung / meines Studiums lege ich bei. Die Anmeldegebühr in Höhe von 75,- Euro habe ich überwiesen. Ich bestätige mit meiner Unterschrift die im aktuellen Fort- und Weiterbildungsprogramm erläuterten Anmelde- und Teilnahmebedingungen gelesen und angenommen zu haben.

Ort / Datum: .....

Unterschrift: .....



**Institut für Systemische Beratung,  
Therapie und Supervision**

Frank Steffens  
Hauptstraße 6  
55469 Oppertshausen

Telefon: 0177 / 4 07 24 46  
Mo. - Fr. 8.00 - 8.30 Uhr

E-Mail: [koblenz@istn-online.de](mailto:koblenz@istn-online.de)  
Web: [www.koblenz.istn-online.de](http://www.koblenz.istn-online.de)

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück  
Konto: 10 303030  
BLZ: 560 517 90  
IBAN: DE33 5605 1790 0010 3030 30  
BIC: MALADE51SIM

